

PRODUKTDATENBLATT



Sack à 25 kg

Produktvorteile

- Besonders formstabil, schwind- und spannungsarm
- Schnell aufheiz- und belegbar
- Belegreif für Platten nach 1 Tag, für Parkett nach 3 Tagen

weber floor 4082

Schnellzementbinder

Anwendungsbereich

Im Wohnungs- und Gewerbebau als Estrich auf Trennlage, auf Dämmschicht, auf Fussbodenheizung und auf Hohlraumboden. Als Verbundestrich im Industriebau, auf Terrassen, in Garagen oder Kellerräumen. Für alle gängigen Bodenbeläge. Im Innen- und Außenbereich.

Produkteigenschaften

- Leicht verarbeitbar
- Sehr gut maschinell verarbeitbar
- Feuchtebeständig
- Emission EC1 Plus, sehr emissionsarm

Wissenswertes vor Applikation

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Verbrauch/Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke bei MV 1 : 4 ca.	4 kg/m ²
pro cm Schichtdicke bei MV 1 : 6 ca.	3 kg/m ²

Untergrundvorbereitung

Bei Anwendung im Verbund muss der Untergrund fest, tragfähig, frostfrei, formbeständig, rau und frei von Staub und Verunreinigungen sein. Alle den Haftverbund störenden Stoffe sind z. B. durch Schleifen, Fräsen oder Kugelstrahlen vom Untergrund zu entfernen. Allfällige Risse im Untergrund oder freigelegte Bewehrungseisen sind vorgängig fachgerecht zu behandeln. Nach der Trockenreinigung den Untergrund gründlich mit Wasser reinigen, das Schmutzwasser absaugen und den Untergrund mattfeucht trocknen lassen. Wasserpfützen oder nasse Stellen sind zu vermeiden. Oberflächenzugfestigkeit des vorbereiteten Untergrundes: Mit Fahrbeanspruchung > 2.0 N/mm², ohne Fahrbeanspruchung > 1.5 N/mm². Bei Anwendung auf Trenn- oder Dämmlage muss der tragende Untergrund der Norm SIA 251:2008 entsprechen und ist zu reinigen. Grössere Unebenheiten und auf dem Rohboden verlegte Rohrleitungen sind im Vorfeld auszugleichen. Randstellstreifen müssen vom tragenden Untergrund bis zur Oberkante des Belages reichen und ≥ 8 mm dick sein.

Verarbeitung

Haftschlämme: Ca. 7 - 8 l Wasser in Mischgefäss vorlegen und einen 25-kg Sack **weber floor 4082** mit einem Elektrohandrührer einrühren. Mischdauer ca. 3 Minuten bis eine weiche, streichfähige Schlämme entstanden ist. Haftschlämme auf den intensiv genässten Untergrund auftragen, mit einem harten Besen gleichmässig verteilen, gründlich einmassieren und zeitnah nass in nass mit dem Estrich überarbeiten.

Mischen: Alle fremden Estrichreste sind vor der Verarbeitung aus Maschine und Schläuchen zu entfernen. Zum Schmieren der Schläuche keine Schlämme aus anderen Zementen oder Bindemitteln verwenden. Mischbehälter mit einem Teil des Zuschlages und Wasser füllen, **weber floor 4082** in den laufenden Mischer zugeben und die Mischtrommel mit dem restlichen Kiessand bis zum Nutzinhalt auffüllen. Durch kontrollierte Wasserzugabe wird die gewünschte Verarbeitungskonsistenz eingestellt. Die Mischzeit beträgt 2 - 3 Minuten. Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden. Richtrezeptur für die 200-Liter-Mischung CT-C30-F5: 300 kg Zuschlag und 75 kg (3 Sack) **weber floor 4082**. Richtrezeptur für die 200-Liter-Mischung CT-C20-F4: 300 kg Zuschlag und 50 kg (2 Sack) **weber floor 4082**.

Verarbeiten: Die Verarbeitungsweise von **weber floor 4082** Schnellzementestrichen erfolgt wie bei herkömmlichen Estrichen. Anmischen, Einbringen, Abziehen und Glätten müssen zügig erfolgen, da die Verarbeitungs- und Glättzeiten gegenüber herkömmlichen Zementestrichen verkürzt sind. Durch maschinelles Glätten können höhere Oberflächenfestigkeiten erreicht werden.

Nachbehandlung

Das frisch eingebrachte Material ist vor Zugluft, starker Sonnen- oder Wärmeeinwirkung zu schützen. Innerhalb der Verarbeitungszeit von ca. 60 Minuten muss die Oberflächenbearbeitung erfolgen. Ungleichmässiges Abbinden und Austrocknen führt zu Rissen und bei Trenn- und Dämmlagenkonstruktionen zum Aufschüsseln. Belüftung nach Erreichen der Begehrbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden. In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.

Belegreife

Nach 24 Stunden < 2.0 CM-%; nach 3 Tagen < 1.5 CM-%; bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte. Zur Feststellung der Belegreife immer CM-Messung durchführen. Funktionsheizen nach 2 Tagen gemäss weber floor Aufheizprotokoll.

Einschränkungen / Vorsicht geboten

- Nach dem Auftrag muss die Haftschlämme innerhalb von ca. 15 Minuten nass in nass mit dem Estrich

überarbeitet werden.

- Angetrocknete oder matt gewordene Haftschrämme darf nicht mehr überarbeitet werden.
- Keine weiteren Zusatzmittel oder andere Bindemittel beimischen.
- Keine gefrorenen Zuschläge beimischen.
- Im Aussenbereich nicht direkter Bewitterung aussetzen und immer belegen.
- Bis zum Aufbringen des Oberbelages ist eine Durchfeuchtung unbedingt zu vermeiden.

Lagerungsvorschriften

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt in Originalgebinden lagern.

Min. Lagerstabilität

6 months

Besondere Hinweise

- Das Mischungsverhältnis von 1 : 4 ergibt bei fachgerechtem Einbau einen CT-C30-F5; Das Mischungsverhältnis von 1 : 6 ergibt bei fachgerechtem Einbau einen CT-C20-F4.
- Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
- Es gelten die Bestimmungen der Norm SIA 251:2008, insbesondere die belastungsabhängigen Estrichdicken sowie die Feldunterteilung für Zementestriche.
- Das Funktionsheizen dient nicht zum Erreichen der Belegreife, sondern zur Kontrolle des gesamten Heizsystems.
- Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.
- Die technischen Daten beziehen sich auf 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Technische Daten weber floor 4082

ø Wasserzugabe	Wasser/Zement-Wert max. 0.45
Konsistenz	plastisch
ø Verarbeitbarkeitszeit	60 min
Begehbar nach ca.	4 hour(s)
Leichte Belastung nach ca.	24 hour(s)
Voll belastbar nach ca.	3 days
Schichtdicke	im Verbund ab 25 mm auf Trennlage ab 45 mm auf Dämmung ab 50 mm (bei MV 1 : 4)
Min. Nenndicke als Verbundestrich	25 mm
Min. Nenndicke auf Trennschicht (Qk = 2 kN / Kat. A, B1)	50 mm
Min. Nenndicke auf Dämmschicht CP3 (Qk = 2 kN / Kat. A, B1)	60 mm
Min. Nenndicke auf Trennschicht (Qk = 4 kN / Kat. B2, B3, C, D)	60 mm
Min. Nenndicke auf Dämmschicht CP3 (Qk = 4 kN / Kat. B2, B3, C, D)	75 mm

Technische Daten weber floor 4082

Min. Druckfestigkeit nach 28 d	30 N/mm ²
Min. Biegezugfestigkeit nach 28 d	5 N/mm ²
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	5 °C
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	25 °C
Dauernassbereicheignung	Ja
Brandverhalten	A1-fl (EN 13501-1)

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Einschlägige Normen, Merkblätter und Verarbeitungsanweisungen der jeweiligen Fachverbände und möglicher weiterer Baustofflieferanten sind zu beachten. Sicherheitshinweis: Sicherheitsdatenblatt beachten. Gewährleistungshinweis: Die Saint-Gobain Weber AG übernimmt im Rahmen der allgemeinden Verkaufs- und Lieferbedingungen Gewähr für einwandfreie Qualität ihrer Produkte. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

T: +41 56 463 68 68, KBS AG, Industriestrasse 16, CH-5106 Veltheim AG

